



Der Bote

Gemeindebrief für den Ev. Pfarrbereich Annaburg | Klöden | Prettin



20. Kirchenjahrgang | 4

Sept. | Okt. | Nov. 2025





Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist eine Zeit des Wandels und Übergangs, des Abschiedes und der Erinnerung, der Besinnung und Ruhe, der Farbenpracht und Schönheit, der Ernte und Dankbarkeit, der Gemütlichkeit und Geborgenheit.

Er bringt sowohl Schönheit als auch eine gewisse Melancholie mit sich. Wir erleben die Zeit der Ernte und des Abschieds vom Sommer, aber auch eine Zeit der Besinnung und der Vorbereitung auf den Winter.

Im Herbst genießen wir Farbenpracht und die bunte Vielfalt, die noch einmal aufleuchtet, bevor sie sich zur Erneuerung und zur Wiederkehr zurückzieht

Die Natur zeigt sich in leuchtenden Farben - nicht umsonst spricht man vom „Goldenen Herbst“ - und erinnert uns mit ihrer Vergänglichkeit und ihrem Wandel an die größeren Zusammenhänge des Lebens.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Herbst -

Ihre Annett Zöffel

Septembermorgen

Im Nebel ruhet noch die Welt, noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt, den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt in warmem Golde fließen.

Eduard Mörike

Inhalt

Begrüßung Impressum	2
Andacht	3
Wahlaufruf zur GKR-Wahl	4
Kandidaten für die GKR-Wahl	5
Veranstaltungen Nachrichten	6
Aus den Gemeinden Rückblicke I	12
In unseren Kirchen	20
Freud und Leid	22
Aus den Gemeinden Rückblicke II	23
Weihnachten im Schuhkarton	30
Veranstaltungen Rätsel	32
Wissenswertes Rätsel	33
Infos für die Jugend	34
Regelmäßige Veranstaltungen	36
Kontakte Vertretung	38

Impressum

Herausgeber: Pfarrbereiche Annaburg - Klöden - Prettin I und II

Redaktion: Annett Zöffel, v. i. S. d. P.

Redaktionsschluss am 20.10.2025

für die Ausgabe Dez. 2025 Jan. Febr. 2026

Layout: Glaube und Heimat

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Spendenkonto:

Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10

KDBank Dortmund e.G.

Verwendungszweck:

die jeweilige Kirchengemeinde oder der Zweck



Gott ist unsre Zuversicht und Stärke Psalm 46,2

Monatsspruch für September 2025



Gott ist... diese beiden Worte führen uns in das geheimnisvolle, schillernde Feld der Gottesnamen. Bilder von Gott sind notwendig, damit wir uns ihm in unserer begrenzten und oft vorläufigen Sprache nähern können. Wie stellen Sie sich Zuversicht und Stärke vor? Beim Hirten habe ich ein Bild vor mir und auch bei der festen Burg. Gott wie eine Mutter, die ihre Kinder tröstet, ist eines meiner Lieblingsbilder in der Bibel. Es findet sich beim Propheten Jesaja. Oder Gott als barmherziger Vater in dem wunderbaren Gleichnis von den beiden (verlorenen) Söhnen, das Jesus erzählt.

Der Theologe Karl Barth hat einmal sehr klug gesagt: „Wir sollen von Gott reden. Wir sind aber Menschen und können als solche nicht von Gott reden. Wir sollen Beides, unser Sollen und unser Nicht-Können wissen und damit Gott die Ehre geben.“

Auffällig am Spruch für den Monat September ist doch, dass ein ‚wie‘ fehlt: Gott ist wie Zuversicht, ist wie Stärke. Nein, Gott ist Zuversicht und Stärke, steht da. Daran knüpfen meine Erfahrungen an, in denen ich Zuversicht und Stärke erlebt habe. So kurz der Monatsspruch ist, so weit führt er uns in unseren Glauben hinein und auch in unsere Sprachfähigkeit über den Glauben an Gott. Was gibt mir Zuversicht? Was macht mich stark? Zuversicht klingt eher nach einem Wort aus alter Zeit. Gerade heute gibt es aber wieder neues Interesse an dieser Haltung, sogar Bücher, die die Zuversicht im Titel führen. Angeknüpft wird darin an die Erfahrungen von Menschen, die in Zeiten von Krieg und Unterdrückung, in der Situation staatlicher Bevormundung innerlich frei geblieben sind und – aus dem Glauben heraus – sich wunderbar geborgen fühlten von den guten Mächten.

Wenn wir Gott entdecken wollen, kommen wir ohne das Gespräch miteinander nicht aus. Wie andere den Glauben erfahren haben in ihrer Zeit und unter ihren Bedingungen, kann uns heute Zuversicht und Stärke geben. Die Gemeinschaft in einer Kirchengemeinde bietet den Raum, darüber zu reden und die Erfahrungen im Glauben der Menschen heute weiter zu erzählen.

Eine behütete Zeit wünscht Ihnen
Ihre Superintendentin Gabriele Metzner



Wahlaufruf zur Gemeindekirchenratswahl 2025

„Sie haben die Wahl“ - Alle Kirchenmitglieder sind aufgerufen, sich an der Wahl der Gemeindekirchenräte zu beteiligen.

„Sie haben die Wahl“ – unter diesem Motto sind alle Kirchenmitglieder ab dem 14. Lebensjahr dazu aufgerufen, ihre Gemeindeleitungen zu wählen.

Zu einem Gemeindekirchenrat gehören neben der Pfarrerin beziehungsweise dem Pfarrer mindestens vier gewählte Mitglieder, die Kirchenälteste genannt werden. Dem Gemeindekirchenrat obliegt die Leitung der Kirchengemeinde. Er beschäftigt sich vor allem mit Bau- und Finanzfragen, aber auch mit organisatorischen Fragen sowie mit Fragen des öffentlichen Lebens der Kirchengemeinde, dazu zählen auch diakonische und gemeindliche Aufgaben.

Wir werben um eine rege Beteiligung an den Wahlen. Die Kirchenältesten sollten von möglichst vielen Kirchenmitgliedern legitimiert werden. Das stärkt denjenigen den Rücken, die ehrenamtlich Verantwortung für die Kirchengemeinde übernehmen.

In den Kirchengemeinden des Pfarrbereiches Annaburg – Klöden – Prettin I und II sind folgende Wahltermine angesetzt:

KG V Annaburg	21.09.2025	Gottesdienst 14:00 Uhr
KSp. Axien-Gehmen	05.10.2025	Gottesdienst 09:00 Uhr
KG Großtreben-Dautzschen	28.09.2025	Gottesdienst 14:30 Uhr
KSp. Holzdorf	28.09.2025	Gottesdienst 09:00 Uhr
KSp. Klöden	04.10.2025	Gottesdienst 17:00 Uhr
KG Lebien	05.10.2025	Gottesdienst 10:30 Uhr
KSp. Prettin	21.09.2025	Gottesdienst 10:30 Uhr
KG Plossig	28.09.2025	Gottesdienst 10:30 Uhr
KSp. Rade	05.10.2025	Gottesdienst 14:30 Uhr (in Düßnitz)

Auf Grund einer gesetzlichen Sonderregelung entfallen die Wahlen in Bethau und Groß Naundorf. Die aufgeführten Kandidaten sind somit auch die neuen Gemeindekirchenräte.

Der jeweilige Wahltermin ist auch der Termin, bis zu dem in den Gemeinden die Briefwahl wahrgenommen werden kann.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt:

Pfarramt Annaburg 035385 / 20271 bzw. Pfarramt Prettin 035386 / 22563

...



Gemeindekirchenratswahl 2025

Bitte beachten Sie auch jeweils die aktuellen Aushänge in Ihrer Kirchengemeinde.

Weitere Informationen:

Die Unterlagen zur Briefwahl werden automatisch an alle Wahlberechtigten zugestellt. Sie können dann jeweils entscheiden, ob Sie per Briefwahl oder direkt wählen. Bringen Sie dann bitte ihre Wahlunterlagen mit.

Ob Sie wahlberechtigt sind, können Sie in den Wählerverzeichnissen erfahren. Diese sind zu den gewohnten Öffnungszeiten in den Pfarrbüros Annaburg und Prettin einsehbar.

Folgende Gemeindeglieder kandidieren:

KGV Annaburg

Sandra Bader, Thomas Finke, Martina Röder, Frank Schulze

KGV Gehmen-Axien

Eckhard Jöricke, Katrin Kirchhof, Karina Lutze, Ulrike Pauer

KG Bethau

Simone Kirchner, Matthias Matthäs, Erika Ruprich, Heinz Schmidt

KG Holzdorf

Jana Blockwitz, David Däumichen, Annett Neves Dias, Birgit Nitzsche, Tina Schulze

KG Groß Naundorf

Dörte Filschke, Rita Getzschmann, Ursula Hecht, Georg Langhammer

KG Großtreben-Dautzschen

Werner Bachmann, Petra Danneberg, Silva Hentschel, Peggy Kynast

KGV Klöden

Sebastian Hinze, Ines Köhler, Kristin Picker, Angela Ockler, Thomas Petzold, Annegret Weigert, Maïke Helwig, Doreen Patzschke

KG Lebien

Katja Döring, Susann Engelhardt, Marcus Kettmann, Lisa Kott, Udo Reißaus, Günter Schäfer

KG Plossig

Diana Brenner, Veit Döring, Helmer Heier, Beate Schmidt, Dr. Bernd Simon

KGV Prettin

Sylvia Domrös, Nicole Erxlebe, Matthias Laube, Jörg Lehmann

KGV Rade

Ina Lehmann, Heike Richter, Antje Wendt, Gabriele Hoffmann, Kerstin Kern, Wilfried Schwanz, Michael Seiche, Evelyn Dehne, Astrid Melichar, Roland Mölbitz



Einladung zur Jubelkonfirmation 2025 in Prettin

Eine herzliche Einladung geht hiermit an alle, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum haben, auch wenn Sie außerhalb des Pfarrbereiches Annaburg-Klößen-Prettin konfirmiert wurden. Die diesjährige Jubelkonfirmation (Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden) findet

**am Sonntag, dem 21.09.2025 um 10:30 Uhr
in der Prettiner Stadtkirche St. Marien**

statt. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter:

Ev. Pfarramt Annaburg, Tel.: 035385 20271 Mi 9 - 12 Uhr

Ev. Pfarramt Prettin, Tel.: 035386 22563 Di 14 - 17 Uhr / Do 9 - 12 Uhr

Pfarrerin Viola Hendgen

SPONTANISSIMO für Gitarren

Ein spontanes Instrumental-Projekt zum Mitmachen

...für Erwachsene und Kinder, die schon Gitarre spielen können oder das Gitarrespielen ausprobieren wollen

**ab 21.08. bis 03.10.2025 jeweils donnerstags
von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Labruner Kirche**

Unser Ziel ist es, dass wir zum 03.10. um 16.00 Uhr bei Deutschland singt und klingt in Prettin zwei Lieder mitgestalten und ansonsten ausprobieren, was so geht...



Bitte unbedingt anmelden bei Kantorin Eva-Maria Glüer, Tel. 035386/22499 oder E-Mail eglueer@web.de bis 10.08.2025 mit Angabe des Leistungsstandes.

Teilnehmerbeitrag 15,00 € pro Familie oder Person

Eine Gitarre muss vorhanden sein. Für Kinder sind Leihinstrumente in geringer Anzahl vorhanden.
Eva-Maria Glüer

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Kirchweihjubiläum in Bethau

Samstag, 08.11.2025, 16:00 Uhr Konzert

Sonntag, 16.11.2025, 10:30 Uhr Festgottesdienst

Am **14.11.1905** feierte die Kirchgemeinde die Einweihung unserer neuen Kirche mit einem Gottesdienst. Das ist jetzt 120 Jahre her. Seit dieser Zeit haben viele Menschen in ihr gesungen, gebetet und den Segen Gottes empfangen.

Nun wollen wir dieses Jubiläum auch feiern und laden Sie herzlich zu unseren beiden Veranstaltungen ein.

Am **08.11.2025** gibt es ein Konzert mit der Dautzcher Band „STAMP“, Oldies von Schlagern bis Rock. Handgemachte Musik wird zu hören sein.

Der Eintritt ist frei.

Der Annaburger Kirchenchor unter Leitung von Frau Reich wird den Festgottesdienst am **16.11.2025** musikalisch umrahmen.

Danach werden wir noch bei Essen und Trinken gemütlich beieinander sein.

Eine kleine Ausstellung mit Bildern informiert über bauliche Aktivitäten und Veranstaltungen in den vergangenen Jahrzehnten.

Wir würden uns freuen, dieses Jubiläum mit Ihnen gemeinsam zu feiern.

Der Gemeindegemeinderat Bethau

Andacht zum Volkstrauertag

Sonntag, 16.11.2025, 14 Uhr auf dem Friedhof in Klöden

Der Volkstrauertag ist in Deutschland der Gedenktag für die Opfer von Krieg, Gewalt und Hass. Er ist nicht nur mit dem Gedenken an die Opfer zweier Weltkriege verbunden, sondern auch mit heutigen Geschehnissen wie Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land. Er soll mahnen und uns daran erinnern, wie wertvoll ein Leben in Frieden und Freiheit ist.



Sie sind eingeladen, gemeinsam in einer Andacht - mit Wort und Musik - der Opfer von Krieg, Unterdrückung und Gewaltherrschaft zu gedenken.

Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Friedhofshalle statt.



Singprojekte innerhalb des Kirchenchores

„Singen bringt Freude ins Herz - weg sind Sorgen und Schmerz...“

So kann es Ihnen gehen, wenn Sie bei uns mitsingen!
Aktuell proben wir seit 13.8. in der wunderbar temperierten Stadtkirche für die Jubelkonfirmation (21.09.), das Konzert „Friedrich der Weise“ (06.09. in Annaburg) und „Deutschland singt & klingt“ (03.10. in Prettin) jeweils mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr



Spätestens **ab 08.10.** gibt es eine gute Möglichkeit neu oder wieder einzusteigen beim **Projekt Advent/Weihnachten/Epiphania**
Wir proben mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr im Diakonat Prettin, Hohe Str.. 28

Die Ziele dafür sind vielfältig. Es besteht aber die Möglichkeit davon auszuwählen:

Sa, 29.11. um 18.00 Uhr, Pyramide anschieben, Axien

So, 30.11. um 15.00 Uhr, Eröffnung Weihnachtsmarkt, gemeinsam mit Grundschule, Stadtkirche Prettin

Fr, 05.12. um 19.00 Uhr, Wort & Musik, Stadtkirche Prettin

Sa, 06.12. um 16.30 Uhr, Adventskonzert Kirche Annaburg

Mi, 24.12. um 18.00 Christvesper Prettin

Di, 06.01.26 um 10.00 Uhr Dreikönigstag und Abschluss des LAK, Axien



Das Mitsingen/Mitmachen ist unabhängig von einer Kirchenmitgliedschaft immer möglich. **Jede/r ist willkommen**, der Freude am Singen hat. Damit wir auch in Zukunft solch tolle, berührende Konzerte wie am 21.06. gestalten können, brauchen wir unbedingt neue und jüngere Sängerinnen (und gern auch Sänger:-) Traut euch! Es macht so viel Freude!
Die Teilnahme ist kostenlos. Unterstützung und Wertschätzung der Chorarbeit durch Spenden sind jedoch immer willkommen :-)

Ihre Kantorin Eva-Maria Glüer

Spendenkonto: DE91 3506 0190 1551 7480 10

Empfänger: Kreiskirchenamt Wittenberg

Stichwort: Chorarbeit Prettin



Konzerte in unseren Pfarrbereichen

Am **Sonntag, 24.08.** spielt um **16.00 Uhr** die Meisterband **in der Labruner Kirche** Choräle in neuem Gewand

Am **Samstag, 06.09.** erklingen um **17.00 Uhr** **in der Annaburger Kirche** „Musikalische Erinnerungen an Friedrich den Weisen - Ein Konzert für den Friedensfürsten und Beschützer der Reformation“. Mit dabei die Kirchenchöre Annaburg und Prettin, das Annaburger Streicherensemble und der Prettiner Posaunenchor. Siehe dazu auch Seite 10.



Am **Freitag, 03.10.** heißt es um **16.00 Uhr** anlässlich des 35. Jahrestages der Deutschen Einheit „Deutschland singt und klingt“ auf dem **Kirchplatz Prettin**. Dabei wird wieder zu einem gemeinsamen offenem Singen eingeladen, denn Singen verbindet Menschen miteinander und bringt Freude an solch einem Jubiläumstag! Unterstützt und angeführt wird das Singen vom Forstlichen Gesangverein Annaburg und Sängerinnen des Prettiner Kirchenchores und vielleicht gibt es noch eine instrumentale Überraschung. Veranstalter sind die Stadt Annaburg, die Evangelische Singschule Annaburg-Prettin und die Kirchengemeinde Prettin. Die Moderation liegt in der Händen von Pfrn. Viola Hendgen

Dann kommt schon die Adventszeit und mit ihr zahlreiche Termine:



Samstag, 29.11. um 18.00 Uhr das Pyramide anschieben in **Axien**

Sonntag, 30.11. um 15.00 Uhr die musikalische Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit den Kinder der KiTa, der Grundschule und Sängerinnen und Sängern des Adventsprojektchores in der **Prettiner Stadtkirche** und **um 18.00 Uhr** das Kurzkonzert zum Ausklang des Weihnachtsmarktes; in diesem Jahr mit Orgel und der Gruppe „KlangHolz“

Samstag, 06.12. um 16.30 Uhr das gemeinsame Adventskonzert des Kirchenchores Annaburg und des Projektchores Prettin **in der Annaburger Kirche**



Musikalische Erinnerungen an Friedrich den Weisen

Ein Konzert zum Gedenken an den Friedensfürsten und Beschützer der Reformation

Samstag, 6. September 17.00 Uhr in der Annaburger Kirche



Friedrich der Weise, Schosskirche Wittenberg

Im September vor 145 Jahren wurde das Denkmal zu Ehren Friedrich des Weisen vor den Toren Annaburgs in der Nähe von Gertrudshof eingeweiht und damit seine Leistung als Beschützer der Reformation gewürdigt.

Dieses Ereignis wollen wir aufgreifen, indem wir am 6. September um 17 Uhr in der Annaburger Kirche Musik erklingen lassen und damit seinem Streben nach Frieden und Gerechtigkeit, nach sozialem und wertschätzendem Miteinander Ausdruck verleihen.

Daniela Reich und Kantorin Eva-Maria Glüer haben mit dem Annaburger und dem Prettiner Kirchenchor sowie dem Posaunenchor Prettin und dem erweiterten Annaburger Streicher-Ensemble Musikstücke ausgewählt, die aus der Zeit Friedrichs stammen und/oder dessen Lebenswerk beschreiben.

Die Gedanken und Hintergründe der ausgewählten Musikstücke sind ebenso interessant, wie die Ereignisse der damaligen Zeit und das Wirken des Renaissancefürsten, der unsere Region so nachhaltig prägte und durch sein Handeln Europa veränderte. Karin Reihls wird durch das Programm führen und mit historischen Fakten den Bogen der Musik über mehr als 500 Jahre bis in die heutige Zeit begleiten.

Die facettenreiche Chormusik trägt die Gedanken der Reformation und das Bestreben, in unseren Beziehungen den ersten Schritt zu wagen, um Frieden zu schaffen. Der Wunsch nach Versöhnung ist zeitlos und oft auch ein persönlicher. Ein jeder kennt ihn. Die Worte Luthers „Verleih uns Frieden“ werden ebenso erklingen wie eine zeitgenössische Hymne aus Israel, dem Land, wohin Friedrich pilgerte. Die Jahreslosung „Prüfet alles und behaltet das Gute“ könnte ein Motto Friedrichs gewesen, aber auch ein Rat für jeden von uns heute sein.

Dass der Kurfürst in vielen Dingen neue Wege gegangen ist, spiegelt sich in der Orchestermusik wider. Dabei haben sich die Musiker für moderne christliche Songs entschieden, welche die Annaburgerin Daniela Reich zu Hymnen weiterentwickelt und als Orchesterwerk umkomponiert hat. Alle Stücke sind von ihr erst dieses Jahr geschrieben worden. Die Hymne „Ein Land voll Milch und Honig“ erlebt am 06.09. seine Uraufführung! Die anderen wurden erst ein einziges Mal im Gottesdienst musiziert.

...



Friedrich der Weise II. mit seinem Bruder Johann der Beständige

Es lohnt sich, die Annaburger Kirche zu besuchen. Kommen Sie zu diesem besonderen Konzert und lauschen Sie der abwechslungsreichen Musik, moderiert mit interessanten geschichtlichen Fakten.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns.

Karin Reihs

Lebendiger Adventskalender 2025



In diesem Jahr veranstaltet die Evangelische Singschule wieder den Lebendigen Adventskalender. Da die Zeit bis zum Advent immer schnell vergeht und die Planung recht aufwendig ist, laden wir schon jetzt alle herzlich ein mitzumachen.

Wenn Sie Lust haben, ein „Türchen“ des Lebendigen Adventskalenders mit zu gestalten, melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

Für alle Teilnehmenden wird es Anfang November 2025, wie gewohnt, einen Informationsabend geben. Dort können Sie Fragen stellen und

erhalten Tipps zur Gestaltung und eventuelle Hilfestellung für die musikalische Unterstützung oder für den Segen. Der Termin für den Informationsabend wird allen Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf viele bunte „Kalendertürchen“.

Ev. Singschule Annaburg-Prettin e. V.

**Für Fragen oder Terminanmeldungen wenden Sie sich bitte an:
Nicole Erxlebe, Telefon: 0173/3620643, E-Mail: nickel32@gmx.de**



Bohra & Bohris zu Besuch in Dautzchen

In der Kirche Dautzchen wurde am 06. April 2025, initiiert von der Kirchengemeinde Großtreben-Dautzchen, das Singspiel „Käpt'n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer“ aufgeführt.

Das Singspiel ist von und mit Gabi & Amadeus Eidner und handelt davon, wie die Holzwürmer Bohra und Bohris es fast nicht auf die Arche Noah geschafft hätten. Die Aufführung lockte viele Familien in die Kirche in Dautzchen, knapp 90 Personen wollten die Geschichte der Holzwürmer hören. „Es war einfach eine von A bis Z gelungene Veranstaltung“, sagt Silva Hentschel, GKR-Vorsitzende der Kirchengemeinde Großtreben-Dautzchen.

Die Kinder durften während des Singspiels nicht nur zuhören, sondern auch mitmachen. So gab es beispielsweise einen kleinen, improvisierten Fröschechor und eine Polonaise durch die Kirche. Zum Finale fielen Luftballons und von der Gemeinde gebastelte Papiertauben in das Kirchenschiff. Für den runden Abschluss sorgte die Einladung in den Pfarrgarten zum Grillen nach dem Singspiel.

Andrea Schulze



Der kleine Fröschechor



Auf zur Polonaise



Fotos: S. Hentschel



Konzert zum Vereinsfest Annaburg



Zum Vereinsfest am 27.4.25 gestalteten die Gitarrenschüler der Singschule und der Kirchengemeinde ein kleines Konzert als Gitarrenorchester in der Annaburger Kirche. Franziska Miersch



„Geschafft“

Franziska Miersch



Friedrich der Weise - Kunst, Geschichte und Orgelmusik in der Annaburger Kirche

Am 3. Mai bestand erneut die Möglichkeit, über die Bildcollage von Heinz Krüger in die Zeit Friedrich des Weisen einzutauchen. Einmal mehr wurde das Besondere dieser Epoche deutlich. Die von dem Architekten ausgewählten Bilder von Jacopo de' Barbari, Lucas Cranach d.Ä., Albrecht Dürer und Genti le Bellini zeigen, wie vernetzt die damalige Hofkultur war, wie die Künstler voneinander lernten, sich weiterentwickelten und sich auch durch gegenseitige Portraits ehrten. Die Reisen, Jagden und die Gemälde, die manchmal auch im Gedenken an Ereignisse und Persönlichkeiten entstanden sind, zeigen auch die exponierte Stellung Friedrich des Weisen inmitten der Kaiser, Bischöfe, Künstler und Gelehrten.

Um die Originalen der Bildkacheln sehen zu können, müsste man heute ebenfalls durch Europa reisen. Doch am 3. Mai konnten die Besucher ganz entspannt im Altarraum der Annaburger Kirche die Bilder und die Geschichten, die sich dahinter verbergen, auf sich wirken lassen.

So tiefgründig die Gedanken des Künstlers sind, so vielseitig war auch das Orgelspiel von Annett Zöffel. Sie wählte die Musikstücke als Reise durch die Epochen der Orgelmusik aus und führte die Besucher durch Europa. Die Vielseitigkeit des Orgelspiels zeigte sich in lauten und leisen Klängen aus den Epochen vor Bach, dem Zeitalter von Johann Sebastian Bach und der Romantik. Musikstücke von Komponisten aus Deutschland, Italien, Frankreich, England, Österreich und Belgien wurde zu Gehör gebracht. Die Orgel als Königin der Musikinstrumente erfüllte die Annaburger Kirche und gab Raum für eigene Gedanken und Wahrnehmungen.



Eine der Fragen zum Schluss war, wie lange und wo man die Bildcollage noch sehen könne und ob die Geschichten und Informationen dazu aufgeschrieben und/oder veröffentlicht werden. Die Antwort muss noch gefunden werden, aber allein die Frage zeigt die Wertschätzung und Begeisterung für dieses Kunstwerk.

Karin Reihls

Vor der Collage von Heinz Krüger
von links
Pfarrerin Viola Hendgen
Annett Zöffel
Karin Reihls



Kirchenputz in Düßnitz



Wenn die Kirche mitten im Dorf steht, dann geht jeder daran vorbei und sie ist für jedermann ein Blickfang. So ist es auch in Düßnitz. Und damit sich jeder an glänzenden, sauberen Fenstern und einem schönen Eingangsportal beim Spaziergang durch die Ortsmitte erfreuen kann, rief der Kirchenrat ALLE Leute im Dorf per Flyer in den Briefkästen zum Kirchenputz am 17. Mai auf. Gefolgt sind diesem Aufruf 11 fleißige Frauen, Männer und sogar Kinder. Mit Eimern, Leitern und Putzlappen „bewaffnet“ ging es um 9 Uhr los. Es wurden aber bei Weitem nicht nur die Fenster auf Hochglanz gebracht, sondern auch Kirchenbänke abgewischt, Stühle und Tische geputzt, Fußböden gesaugt und gewischt und sogar eine Sandsteinplatte im Fußboden vor dem Altar, die schon lange eine Stolperfalle war, wieder ausgerichtet. Nach zwei intensiven Putzstunden konnten alle zufrieden mit der getanen Arbeit für ein Gruppenfoto in die Kamera lächeln.

Jeder, der mitgemacht hat, kann sicher bestätigen, dass man durch diese Aktion nicht nur ein zufriedenes Gefühl mit nach Hause nahm, sondern auch einmal mehr der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft dadurch gefördert wurde.

Antje Wendt





Taufe mit Hindernis... ... und einem unerwarteten Höhepunkt



Am 18. Mai 2025 stand die Taufe unserer Tochter Freda an. Doch wie das Leben so spielt verläuft nicht immer alles wie geplant.

Am Mittwoch vor dem großen Tag klingelte mein Telefon. Am Apparat: Frau Pirwitz. Die Nachricht: Pfarrerin Hendgen ist erkrankt und wird den Taufgottesdienst am Sonntag nicht halten können. Ein kleiner Schockmoment. Doch sie hatte bereits eine Lösung: Pfarrer Krause, ein Pfarrer im Ruhestand, habe sich spontan bereit erklärt einzuspringen.

Pfarrer im Ruhestand – in meinem Kopf klang das zunächst ein wenig... nun ja, gesetzt, vielleicht sogar etwas steif. Ich hatte ja keine Ahnung... Nach einem sympathischen Telefonat am Freitag trafen wir am Sonntagmorgen erstmals persönlich auf Pfarrer Krause. Schon beim kurzen Smalltalk merkten wir: Hier kommt kein langweiliger Prediger, sondern ein humorvoller, herzlicher Mensch mit viel Gespür für seine Mitmenschen.

Mit Witz, Charme und einer großen Portion Herzlichkeit führte Pfarrer Krause durch den Taufgottesdienst, der vielen Gästen mit einem Lächeln in Erinnerung bleiben wird. Besonders schön: Die anwesenden Kinder wurden aktiv mit einbezogen. Sie durften mit nach vorne kommen und die Taufe aus nächster Nähe erleben – ein Highlight, nicht nur für die Kleinen, sondern auch für uns Eltern.

Wir erlebten an dem Sonntag einen tollen Gottesdienst, eine frische und herzliche Taufe und ich die Lehre: Ruhestand heißt nicht Ruhestand im Geiste.

Ein großes Dankeschön geht an Pfarrer Krause, der sich trotz seines vollen Terminkalenders – am Nachmittag stand bereits die nächste Veranstaltung an – die Zeit nahm, unsere Tochter Freda zu taufen.

Ebenso möchten wir uns herzlich bei Eva-Maria Gluer für die musikalische Begleitung und bei Katrin Munzar für die liebevolle Gestaltung der Kirche bedanken.

Text und Foto: Julienne Breite



Jubelkonfirmation Holzdorf

Bis hierher hat mich Gott gebracht durch seine große Güte

Eingerahmt durch festliche Orgelmusik von der Rühlmann-Orgel wurde am Sonntag Trinitatis, 15. Juni 2025 ein Fest-Gottesdienst in Holzdorf gefeiert.



Aus der ursprünglich angekündigten Diamantenen Konfirmation wurde eine Jubelkonfirmation für mehrere Jahrgänge: Geehrt wurden ehemalige Konfirmanden, die vor 25 (silberne), 50 (goldene), 60 (diamantene) und sogar vor 80 (eichene) Jahren ihre Konfirmation in Holzdorf erhielten.

Das seltene Fest der eichenen Konfirmation konnte Frau Elly Else Meier aus Holzdorf feiern. (im Bild links)

Gemeinsam wurden die bekannten Lieder „Bis hierher hat mich Gott gebracht“, „Gott des Himmels und der Erden“, „Großer Gott, wir loben dich“ und „Nun danket alle Gott“ gesungen.

...



Während dieses besonderen Gottesdienstes beglückwünschte Frau Pfarrerin Hendgen alle Jubilare persönlich und überreichte ihnen eine Urkunde.



Zum Zeichen, dass Christen eine große Liebe in der Gemeinschaft sind, feierten alle gemeinsam



Christinnen und Gottes lebendige Gemeinschaft sind, kung für ihren Lebensweg das Abendmahl.

...





Konfirmanden
Holzdorf 1965



Konfirmanden
Holzdorf 2025

Nach dem Fest-Gottesdienst trafen sich alle Konfirmanden noch im Heimatverein Holzdorf. Es gab Kaffee, sehr leckeren Kuchen und Schnittchen und etwas später sogar noch ein Buffet zum Abend. Alle hatten sich viel zu erzählen.

Ein großer Dank geht an Frau Niendorf, Frau Brandenburger, Frau Wagner und Herrn Brandis für die Organisation.

*Beitrag und Fotos:
Annett Zöffel und Tina Schulze*





September - November 2025

September

Donnerstag, 04.09.

12:00 **Prettin** Andacht

Freitag, 05.09.

19:00 **Prettin** Wort und Musik

Samstag, 06.09.

17:00 **Annaburg** Konzert

Sonntag, 07.09. | 12. So. n. Trinitatis

09:00 **Purzien** Gottesdienst

10:30 **Schöneicho** Gottesdienst

14:30 **Schützberg** Gottesdienst

Donnerstag, 11.09.

12:00 **Prettin** Andacht

Sonntag, 14.09. | 13. So. n. Trinitatis

09:00 **Rade** Gottesdienst

10:30 **Kleindröben** Gottesdienst

Donnerstag, 18.09.

12:00 **Prettin** Andacht

Sonntag, 21.09. | 14. So. n. Trinitatis

10:30 **Prettin** Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Taufe, GKR-Wahl

14:00 **Annaburg** Gottesdienst GKR-Wahl

Donnerstag, 25.09.

12:00 **Prettin** Andacht

Samstag, 27.09.

14:30 **Großtreben** Andacht und Kaffee

18:00 **Klöden** Taizé

Sonntag, 28.09. | 15. So. n. Trinitatis

09:00 **Bethau** Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 28.09. | 15. So. n. Trinitatis

09:00 **Holzdorf** Gottesdienst mit Abendmahl, GKR-Wahl

10:30 **Plossig** Gottesdienst mit Abendmahl, GKR-Wahl anschließend Suppe

14:30 **Dautzchen** Gottesdienst, GKR-Wahl, anschließend Kaffee trinken

Oktober

Donnerstag, 02.10.

12:00 **Prettin** Andacht

Freitag, 03.10.

16:00 **Prettin** Deutschland singt

Samstag, 04.10.

10:30 **Klöden** Andacht

17:00 **Klöden** Gottesdienst mit Konfirmanden, GKR-Wahl

Sonntag, 05.10. | Erntedank

09:00 **Axien** Gottesdienst mit Abendmahl, GKR-Wahl

10:30 **Lebien** Gottesdienst mit Abendmahl, GKR-Wahl

14:30 **Düßnitz** Gottesdienst mit Abendmahl, GKR-Wahl

Donnerstag, 09.10.

12:00 **Prettin** Andacht

Samstag, 11.10.

17:00 **Gerbisbach** Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 12.10. | 17. So. n. Trinitatis

09:00 **Holzdorf** Gottesdienst

10:30 **Gorsdorf** Gottesdienst



Sonntag, 12.10. | 17. So. n. Trinitatis
18:00 **Groß Naundorf** Gottesdienst

Donnerstag, 16.10.
12:00 **Prettin** Andacht

Samstag, 11.10.
18:00 **Axien** Taizé

Sonntag, 19.10. | 18. Son. n. Trinitatis
10:30 **Prettin** Gottesdienst

Donnerstag, 30.10.
17:00 **Plossig** Gottesdienst am Vorabend der Reformation danach Imbiss

November

Samstag, 01.11.
14:30 **Großtreben** Andacht u. Kaffee
18:00 **Klöden** Taizé

Sonntag, 02.11. | 20. So. n. Trinitatis
09:00 **Purzien** Gottesdienst
10:30 **Axien** Gottesdienst

Donnerstag, 06.11.
12:00 **Prettin** Andacht

Freitag, 07.11.
19:00 **Prettin** Wort und Musik

Samstag, 08.11.
18:00 **Bethau** Konzert

Sonntag, 09.11. | Drittzuletzt Sonntag des Kirchenjahres
09:00 **Schöneicho** Gottesdienst
10:30 **Schützberg** Gottesdienst

Donnerstag, 13.11.
12:00 **Prettin** Andacht

Sonntag, 16.11. | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres/ Volkstrauertag
10:30 **Bethau** Gottesdienst 120 Jahre Kirche Bethau
14:00 **Klöden** Andacht auf dem Friedhof

Mittwoch, 19.11., Buß- und Betttag
09:00 **Großtreben** Gottesdienst mit Abendmahl
10:30 **Dautschen** Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 20.11.
12:00 **Prettin** Andacht

Sonntag, 23.11. | Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
09:00 **Holzdorf** Gottesdienst mit Abendmahl
10:30 **Annaburg** Gottesdienst mit Abendmahl
15:00 **Prettin** Gottesdienst mit Abendmahl (Hospitalkirche)

Donnerstag, 27.11.
12:00 **Prettin** Andacht

Samstag, 29.11.
18:00 **Axien** Pyramide anschieben

Sonntag, 30.11. | 1. Advent
18:00 **Prettin** Kurzkonzert zum Abschluss des Weihnachtsmarktes



*Aus Datenschutzgründen wird die Seite Freud und Leid
namentlich nicht im Internet veröffentlicht.*

Alle Angaben finden Sie jeweils im aktuellen gedruckten Gemeindebrief.



Konfirmation 2025 in Prettin



Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



„Ein Jubiläum – war in Prettin... wer hier nicht war, hat was verpasst“

...so lautete eines der ersten Lieder bei unserem Jubiläumskonzert 20 Jahre Evangelische Singschule Annaburg-Prettin am 21.06.2025.

Eine Besucherin schrieb im Anschluss: *„ein Herz und Seele berührendes Konzert“*.
Und ein mitwirkender Profi: *„Es war ein gutes Gefühl, Teil einer großartigen Veranstaltung zu sein.“*

Dass unser kleiner Verein und viel Musik so viele Menschen zusammen bringen können, war ein echtes Geschenk für mich und für uns alle: 124 Mitwirkende waren dabei in 11 Formationen eingebunden. Eine Vielfalt, die seinesgleichen suchte.

Danke an alle Mitwirkenden, alle Organisierenden im Hintergrund, Zeltaufbauerinnen um Ekkehard Bechler und den vielen, vielen KuchenbäckerInnen, die dadurch alle Teil des gelungenen Ganzen wurden!



Ja - „Ein Jubiläum – war in Prettin...wer hier nicht war, hat was verpasst“
„Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, meine geliebete Seele,...“, so begann der Kammerchor und der Projektchor sang auf die gleiche Melodie weiter: Herzlich willkommen, ihr alle, heut zu unserm Feste.“ Besonders schön war, dass auch die Gäste der Tagespflege ins Originallied einstimmen konnten, denn die Melodie des weltweit am meisten gesungenen Kirchenliedes wird bei unseren Besuchen auch dort angestimmt.

Die Kita-Kinder tanzten und sangen „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir“ und die Grundschulkinder infizierten alle Besucher mit dem Mitsing-Virus bei „Klasse, wir singen, singen steckt an!“

Ein weiterer Tanz der Grundschulkinder erinnerte an die vielen Tänze der Kindermusicals, den wie damals auch diesmal Liane Scheunemann einstudiert hatte. „Wunderbar ist es, wenn Menschen einträchtig sind beisammen.“ Die Gitarrenschüler der Singschule und der Kirchengemeinde bildeten ein richtiges Begleitorchester dafür. . . .



Da das Singschuljubiläum auch noch mit zwei weiteren privaten Feier-Anlässe verbunden wurde, reiste die Glür-Familie zahlreich an und brachte sich auch musikalisch ins Konzertgeschehen mit ein z.B. beim Instrumental zu „Ist Gott für mich, so trete gleich alles wider mich“ aus dem größten Kindermusical der Singschularbeit „Mönsch Martin“ 2016.



Ein weiteres Highlight folgte mit „Liebe ist das Gebot“ aus dem Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ von 2012, diesmal begleitet vom Fläminger Streichquartett und dirigiert von Jacqueline Bräuer, Kirchenmusikerin in Kemberg. Denn bei so viel Verflechtung von dienstlichem und privatem, wie das bei Kirchenmusikern ja „tägliches Brot“ ist, war klar, dass Hilfe von außen nötig sein würde, um allem gerecht werden zu können.

„Welch ein froher Tag ist heute, danken, singen ist heut dran...Gloria in excelsis Deo“, so schmettete es dann auch aus vielen Kehlen mit voller Orgelbegleitung durch Fabian Schulze.

„Bis heute lieben viele seine Lieder bei uns und überall auf dieser Welt. Geh aus, mein Herz, und such die Freude wieder, von der sein altes Sommerlied erzählt.“, so sangen wir in Familie mit Theresa Weiß als Sopranergänzung über die Wirkung der alten Paul-Gerhardt-Lieder. Dann die Segnung zur Rubinhochzeit von unserer Pfarrerin Viola Hendgen. Auf der Kerze, von meiner Freundin gestaltet, die zum Kreuz verflochtenen Notenlinien unseres 40jährigen gemeinsamen Lebens. ...





Da konnten alle nur froh und dankbar einstimmen zur Glockenbegleitung der Grundschul-Kinder: „Danke für diesen Festtag heute, danke, dass wir beisammen sind...“

Und das Händelsche „Halleluja“ mit Flashmob-Überraschung war – „*bombastisch, majestätisch und ein krönender Abschluss des Konzertes ...sehr aufmunternd und hat Energie gegeben, was der schönste Effekt von Musik ist, wie ich finde.*“ (jugendlicher Schüler)



Weitere Fotos und Informationen finden Sie auf www.singschule-annaburg.de

Eva-Maria Glüer



Die Jubiläumstorte



Großes Publikum

Fotos: S. Engelmann, B. Klepel,
A. Glüer, J. Schladitz, A. Zöffel



Lesung in der Bücherkirche Axien mit Gunter Böhnke

Schon zum 4. Mal fand am 28.06.25 eine Benefizlesung in der Bücherkirche Axien statt. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Kabarettist, Übersetzer und Buchautor Gunter Böhnke begeisterte Freunde der Literatur und des Humors. Unter dem Motto „Die Gebrüder Grimm“ vermittelte er einen ganz neuen Blick auf die Märchen, die jeder von uns aus Kindertagen kennt. Auf humorvolle Weise zeigte er, wie in den Märchen gelogen wird; und es ist oft nicht der Klügste, der Krone und Prinzessin bekommt. Auch trug er die Märchen in verschiedenen Varianten, etwa in sächsisch oder im DDR-Gewand vor, sehr zur Freude der Gäste, welche sich vor Lachen kaum halten konnten. Lang anhaltender Applaus am Ende der Lesung zeigte, dass es allen gefallen hat. Im Namen der Bücherkirche bedankte sich Gudrun Meilick mit einem Präsent bei Gunter Böhnke, diesmal u.a. mit einem Buch - es zierte sein in die Seiten gefaltetes Porträt. Ein großes Dankeschön gebührt wieder dem GKR Axien-Gehemen, sie sorgten mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie Grillwurst und kühlen Getränken für das leibliche Wohl, bei den sommerlichen Temperaturen eine große Freude. Im Schatten der alten Bäume des Pfarrgartens klang ein gelungener Nachmittag gemütlich aus. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Gunter Böhnke.

Team Bücherkirche



Foto: Bücherkirche



Foto: Bücherkirche



Foto: Bücherkirche



165 Jahre Chorgesang - 50 Jahre Volkschor Prettin



Am 12.07.2025 würdigten wir diesen Anlass mit einem festlichen Konzert in der Stadtkirche Sankt Marien Prettin.

Gemeinsam mit den Gastchören Kirchenchor Prettin, Forstlicher Gesangverein Annaburg, Gemischter Chor Elster, Singegemeinschaft Großtreben und dem Bonsai Spassclub wurde ein klangvolles Repertoire zu Gehör gebracht. Es war eine Freude, so viele Sängerinnen und Sänger zu begrüßen und gemeinsam Lieder zu singen, die uns besonders ans Herz gewachsen waren.

Wir danken allen, die uns zu unserem Jubiläum ihre Glückwünsche und Präsente überbrachten und auch den vielen fleißigen Helfern, die mit anpackten und mit einem selbst angefertigten Imbiss den Tag ausklingen ließen.

Es war zu spüren und zu hören, wie es in einem unserer Lieder heißt.

„Im Gesang sind wir vereint.“

Ein besonderer Dank gehört unserer Chorleiterin Marlis Schöner, die alle musikalischen Fäden in der Hand hielt und uns mit viel Freude und Tatkraft auf unser Konzert vorbereitete.

Familie Rehain



Eine besondere Andacht in der Annaburger Kirche

Andachten für demenzkranke Menschen sind wichtig. Sie bieten eine Möglichkeit, Geborgenheit, Trost und Gemeinschaft zu erfahren und können die Erinnerung an vertraute Rituale und Lieder aktivieren.



Foto: Marita Ameis

Auch in der Annaburger Tagespflege vom Deutschen Roten Kreuz finden regelmäßig Andachten statt, die von Frau Pfarrerin Viola Hendgen liebevoll gestaltet werden und für die Gäste der Tagespflege eine willkommene Abwechslung darstellen.

Ein großer Wunsch dabei ist immer, dass die Orgel erklingt und die Andacht in der Kirche stattfindet, was aber nur im Sommer möglich ist, da es sonst in der Kirche zu kalt ist.

Und so war es am 14. Juli wieder einmal soweit: Nach einem kleinen Spaziergang von den Räumlichkeiten der Tagespflege quer über den Marktplatz bei schönstem Sommerwetter versammelten sich die Gäste der Tagespflege mit Ihren Betreuerinnen in der Kirche.

Gemeinsam wurden bekannte Lieder gesungen, den Geschichten, Erzählungen und Gedichten gelauscht und natürlich Orgelmusik gehört. Ein Dank an die Mitarbeiter/innen vom Deutschen Roten Kreuz, dass dies möglich gemacht wird.

Annett Zöffel

Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de





Liebe lässt sich einpacken Weihnachten im Schuhkarton

„**Weihnachten im Schuhkarton®**“ ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 232 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht. Neben den Ländern aus dem deutschsprachigen Raum werden auch in Australien und Neuseeland, Finnland, Großbritannien, Kanada, Spanien, Südkorea und in den Vereinigten Staaten Schuhkartons für bedürftige Kinder gepackt.

Jeder kann ein Päckchen packen: Bei „Weihnachten im Schuhkarton“, einer Geschenkaktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse, kann jeder mitmachen und einem bedürftigen Kind damit Wertschätzung und Freude entgegen bringen - ganz nach dem Motto. Die jahrelange Erfahrung zeigt, dass ein Schuhkarton am meisten Freude schenkt, wenn er gefüllt wird mit nützlichen und schönen Dingen.

Das kann eingepackt werden:

- Besondere Geschenke wie Puppe, Fußball (mit Luftpumpe), Kuscheltier
- Neue Kleidung (ungewaschen), mit Preisetikett
- Accessoires
- Spielzeuge
- Schulmaterialien
- Persönliche Grüße und/oder ein Foto von dir

Das bitte nicht einpacken:

- Gebrauchte Gegenstände jeder Art, insbesondere Kleidung
- Lebensmittel, Obst und Gemüse
- Medikamente und Vitaminbrausetabletten
- Zerbrechliche oder scharfe, gefährliche Gegenstände
- leicht auslaufende Flüssigkeiten, stark riechende Seife
- Glücksspielkarten (z. B. Skat), Hexerei- und Zaubereiartikel
- Angstauslösende Dinge, wie Kriegsspielzeug
- Jegliche Artikel in Tarnfarben (Camouflage-Optik)
- Literatur jeder Art
- Bargeld

...



WEIHNACHTEN IM
SCHUHKARTON®

LIEBE LÄSST
SICH EINPACKEN!

weihnachten-im-schuhkarton.org

 Samaritan's Purse®
DIE BARMHERTIGEN SAMARITANER



Bitte beachten:

Es dürfen nur neue Geschenke eingepackt werden.

Süßigkeiten: nur reine Vollmilchschokolade, Bonbons, Gummibärchen / müssen bis mindestens März des Folgejahres haltbar sein.

Alle Schuhkartons werden auf die Einhaltung dieser Bestimmungen durchgesehen, zollrechtlich unzulässige oder gebrauchte Gegenstände werden anderen wohltätigen Zwecken zugeführt und in der Größe stark abweichende Geschenkkartons werden umgepackt.

Und so geht's:

1. Wähle die passenden Geschenke aus und bete gerne für das Kind, das deinen Schuhkarton erhalten soll.
2. Dekoriere deinen Schuhkarton: Beklebe Deckel und Boden des Schuhkartons (ca. 30x20x10cm) separat mit Geschenkpapier. Kennzeichne Alter und Geschlecht des Kindes durch ein eigenes oder vorgefertigtes Etikett.
3. Packe ein Wow-Geschenk ein – etwas, das ein Kind ganz besonders begeistert, z. B. Puppe, Fußball oder Stofftier. Fülle den Karton mit weiteren neuen Geschenken wie Spielzeug, Hygieneartikel und Schulmaterialien. Unsere Empfehlungen findest du hier.
4. Lege einen persönlichen Gruß mit einem Foto hinein. Dies verleiht deinem Geschenk eine besondere Note und macht es für das Kind noch persönlicher.
5. Verschließe den Karton mit einem Gummiband (**nicht zukleben!**) und bringe ihn zur Abgabestelle.

Quelle und weitere Informationen:

<https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton>

Paketannahme

vom 05. bis 13. November

**bei Familie Schneider, Klöden, Radsche Gasse 11
Flyer sind ebenfalls dort erhältlich**

vom 10. bis 17. November

im Autohaus Gottwald, Jessen, Rehainer Straße 6



Bücherkirche Axien

Geänderte Öffnungszeiten!
vom 01.11.2025 bis 31.03.2026
täglich von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr



Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier in Prettin



Liebe Rentnerinnen und Rentner aus Prettin und Umgebung, der Prettiner Heimat & Kultur e.V. lädt Sie herzlich zur diesjährigen Rentnerweihnachtsfeier

am 10. Dezember um 14:30 Uhr im Gemeinschaftshaus Prettin

ein. Der Unkostenbeitrag beträgt 12 Euro und kann ab 17. November 2025 bei Frau Fröhn (Rentnertreff „Drei Rosen“) bezahlt werden. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm und gemütliche gemeinsame Stunden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Organisationsteam des Prettiner Heimat & Kultur e.V.

Rätsel - Ecke

Schöne Steinpilze

Im rechten Bild haben sich 8 Fehler eingeschlichen. Kannst du sie finden?

3 Fakten über den Steinpilz:

- die feste Konsistenz verhalf dem Steinpilz zu seinem Namen
- roh darfst du den Steinpilz niemals verzehren, deswegen min. 15 Minuten braten oder schmoren
- Steinpilze wachsen in Deutschland, Österreich, Italien, Osteuropa und Südafrika





Schillerndes Insekt im Wald



Abbildung: W. Bassen, R. Bostel, H. Herstellen, N. Kötter, © www.computergrafik.de/stockbyteart.com

- Der Mistkäfer kann ca. 12-19 mm groß werden.
- Von der Sonne bestrahlt, schillern Mistkäfer auf ihrer Ober- und Unterseite in unterschiedlichen Farbtönen: grün, violett, bläulich.
- Das metallische Glänzen kommt von den Feinstrukturen des Chitins auf den Flügelplatten.



- Der Mistkäfer selbst steht auf dem Speiseplan von Igel, Spitzmaus, Schlangen und Vögeln.



- Die Tunnel der Mistkäfer sind wie die Röhrensysteme von Würmern wichtig für die Belüftung und Wasserversorgung des Waldbodens.



- Die Käfer freuen sich über einen Haufen Mist.
- Das können sie von bis zu 2 Kilometer hinweg riechen.
- Die Entfernung macht ihnen nichts aus, unter ihrem Panzer verbergen sich Flügel, womit sie überall hingelangen.



- Durch den außergewöhnlichen Speiseplan, wie Aas, Kot und verrottendes Pflanzenmaterial, ist der Waldmistkäfer ein Recycling-Experte.
- Alles wird nach und nach unter den Waldboden transportiert, dadurch wird aufgeräumt und Nährstoffe kommen zurück in den Boden.



- Alle Insekten haben eine feste Außenhülle, ein Exoskelett.
- Dieses Außenskelett, Cuticula genannt, besteht bei den Käfern vor allem aus Fasern aus Chitin (hornähnlicher Hauptbestandteil der Körperhülle).



Käferquiz ???

Teste dein Wissen rund um die Käferwelt. Die Lösung zu jeder Frage kannst du verstreut auf dieser Seite entdecken. Jedes weiß hinterlegte Tier weist dir die richtige Antwort.

- 1. Wie viele Beine haben Käfer?**
a) 6
b) 8
c) 10
- 2. Wie heißen die Larven des Maikäfers?**
a) Axolotl
b) Nymphe
c) Engerling
- 3. Wie heißt der größte in Deutschland krabbelnde Käfer?**
a) Hirschkäfer
b) Mammutkäfer
c) Nashornkäfer
- 4. Welcher Käfer erinnert an einen Krieger aus der Bibel?**
a) Davidskäfer
b) Goliathkäfer
c) Ophrakäfer
- 5. Welches der folgenden Tiere ist ein Käfer?**
a) Spitzmausrüssler
b) Wasserbüffelwühler
c) Zebrastreifer
- 6. Wie heißen die beiden größten Käfer der Welt?**
a) Herkuleskäfer und Riesenbockkäfer
b) Hirschkäfer und Nashornkäfer
c) Rosenkäfer und Maikäfer



© 2015 by C. J. B. Verlag



Roadtrip nach Barcelona 15. – 29.07.2025



Irgendwie hatten wir es schließlich geschafft - alles Gepäck war in zwei Kleinbussen verstaut! Unser Roadtrip konnte starten. Die erste Etappe, 735 km bis an den Rheinfall von Schaffhausen. Oberhalb des Getoses lag unser Zeltplatz mit herrlicher Badewiese am Fluss. Beim zweiten Stopp konnte die Céze in Südfrankreich mit Kanus oder beim Baden im kristallklaren Wasser entdeckt werden. Und schon waren wir in den Pyrenäen angekommen. Hier galt es, eine heiße Quelle mitten im Wald zu finden. Sprudelndes Wasser befüllte die großen und kleinen Becken und lud zum Baden ein. Ein Ausflug tief unter die Erde in eine Tropfsteinhöhle, die vor mehr als 70 Jahren zufällig bei Sprengarbeiten entdeckt wurde, zeigte uns eine ganz andere Welt. Endlich Barcelona! Hier gab es richtig viel zu entdecken, obwohl Tickets für die Sagrada Familia leider ausverkauft waren. Dann noch ein gigantisches Gewitter zum Abschluss unserer gemeinsamen Zeit dort. Weiter ging es an die „Côte Bleue“, diese liegt in der Nähe von Marseille. Blauer Himmel und viel Wind führten dazu, dass das blaue Wasser recht wellig und kalt war. Eine wirkliche Erfrischung nach einigen Minuten in der Sonne. Ganz ohne Sonnenbrand ging dies für einige Teilnehmer leider nicht ab. Trotzdem - nach zwei Stopps mit Zeltübernachtung auf der Rückfahrt sind wir alle wohlbehalten mit vielen neuen Eindrücken zuhause angekommen.





Snowboard- und Skifreizeiten auch 2026 im Doppelpack

Die erste Freizeit für Schüler und alle, die an die Winterferien gebunden sind. Im März dann für Studenten und ältere Jugendliche. Studenten stecken Anfang Februar oft in der Prüfungsphase.

Beide Freizeiten führen uns in eine schneesichere Gruppenhütte. Diese liegt neben der Fiescheralp auf 2200 m Höhe, direkt am größten Gletscher Europas, dem Aletschgletscher.



Treffpunkt Jugendarbeit

Hier sind alle Jugendlichen eingeladen, die Lust haben, die Jugendarbeit im Kirchenkreis mitzugestalten. Wir treffen uns mindestens drei Mal im Jahr.

Hauptaufgabe ist die gemeinsame Gestaltung des Jahresbriefes für die Jugend. Ebenfalls sorgen wir dafür, dass dieser an alle Jugendlichen unseres Kirchenkreises verschickt wird. 1500 Jugendbriefe mit Adressaufkleber verpacken ist schon eine ganz schöne Fleißarbeit.

Bei der gemeinsamen „Dankeschönaktion“ belohnen wir uns mit interessanten Aktivitäten. Diese reichten vom Kino- und Konzertbesuch, Wildwasserrafting im Kanupark Markkleeberg, Kletterpark, Klettersteig in den Alpen bis hin zu einem Surfkurs an der Ostsee. Falls du Lust hast dabei zu sein, wir suchen immer gern weitere Mitstreiter.

- + **Treffpunkt Jugendarbeit, Dankeschönaktion, 15. - 17.08.2025**
- + **Treffpunkt Jugendarbeit in Annaburg 22.11. 2025, ab 15.00 Uhr**
- + **Snowboard- und Skifreizeit 30.01. - 08.02. 2026**
- + **Snowboard- und Skifreizeit 06. - 15.03.2026**
- + **offener Treff im Diakonat Prettin dienstags ab 18.00 Uhr**
- + **Clubhouse Annaburg Mo - Fr 15.00 - 20.00 Uhr**

Anmeldung, Infos bei Jugenddiakon Ekkehard Bechler

Regelmäßige Veranstaltungen



Bläsergruppe

Prettin

jeden Freitag 18:00 Uhr im Diakonats; Ekkehard Bechler



Blockflöten-, Gitarren-, Orgel- und Bläserunterricht

Prettin

nach Absprache mit Eva-Maria Glüer, Tel: 035386 22499
Ekkehard Bechler, Tel: 0174 3411698



Spatzenorchester

Prettin / im Pfarrhaus

ab September jeden Dienstag 15 bis 17 Uhr (außer in den Ferien)



Chöre und Gesangsgruppen

Annaburg

montags 19:00 Uhr im Pfarrhaus, Infos bei Daniela Reich, Tel. 035385 540000



Prettin

mittwochs, ab 8.10. wieder 19:00 - 20:30 Uhr, Diakonats, näheres siehe Seite 8
Infos bei Eva-Maria Glüer, Tel. 035386 22499

Friedenslieder singen

Prettin

am 1. Freitag im Monat vor Wort & Musik, 18:30 Uhr, vor der Kirche oder vor dem Diakonats (bei Regen in den Räumlichkeiten)



Friedensgebet

Löben

jeden Samstag, 18:00 Uhr in der Kirche
vom 01.11.25 bis 05.04.26 im Haus der Stille



Taizé

jeweils 18:00 Uhr / in Klöden am 27.09. und 01.11. / in Axien am 18.10.

mit anschließendem Gespräch und Imbiss, zu dem jede/r etwas mitbringen kann



Mittagsandacht

Stadtkirche Prettin, jeden Donnerstag 12 Uhr



Tagesausklang in Labrun

Kirche Labrun, in der Regel mittwochs, 16:55 - 17:10 Uhr



Kreativkids

Prettin

im Diakonats, Hohe Str. 28, für die 1.-4. Klasse
jeweils 15-17 Uhr am 08.10. und 12.11.





Kinderkirche für große und kleine Kirchenmäuse, 4 bis 8 Jahre

Prettin im Pfarrhaus

jeden letzten Mittwoch im Monat jeweils 16:00-17:30 Uhr
am 27.08. / 24.09. / 29.10. / 26.11.



Kinderkirche für die cleveren Kirchturmfalken, 3. bis 6. Klasse

Prettin im Pfarrhaus

jeden ersten Mittwoch im Monat jeweils 16:00-17:30 Uhr
am 03.09. / 01.10. / 05.11. / 03.12.

Konfirmanden

26.09.2025, 16:00 - 18:00 Uhr, Konfirmandenunterricht Klasse 7
18:30 - 20:30 Uhr, Konfirmandenunterricht Klasse 8
im Diakonat Prettin



>>Nur Klasse 8!!

WICHTIG!! BITTE UNBEDINGT VORMERKEN!! PFLICHTVERANSTALTUNGEN!!

01.10. 2025, 15:00 - 17:00 Uhr, Landbäckerei Schröder: Konfirmanden backen für Brot für die Welt.

04.10. 2025, 10:30 - 16:00 Uhr, Brotverkauf auf den Offenen Höfen Klöden

04.10. 2025, 17:00 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank, gestaltet von den Konfirmanden

21.11.2025, 16:00 - 18:00 Uhr, Konfirmandenunterricht Klasse 7
18:30 - 20:30 Uhr, Konfirmandenunterricht Klasse 8
im Diakonat Prettin

Seniorenkreise

Dautzschen

im Pfarrhaus Dautzschen jeweils 14:30 Uhr am: 18.09., 16.10. und 13.11.

Großtreben

in der Kirche Großtreben jeweils 14:30 Uhr am: 27.09. und 01.11.

Prettin 55+

im Diakonat, Hohe Str. 28 jeweils 15 Uhr am: 03.09., 01.10., 15.10., 05.11. und 19.11

Schützberg/ Klöden/ Gorsdorf-Hemsendorf

im Küsterhaus Klöden jeweils 15 Uhr am: 04.09., 02.10. und 06.11.



Kochen mit der Bibel

Klöden

im „Alten Pfarrhaus“, Im Dorf 10, jeweils 18:00 Uhr am 10.09., 07.10. und 04.11.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum unbedingt rechtzeitig anmelden bei Pfarrerin Viola Hendgen, Tel. 01774 63639.



Töpferkurs

Annaburg

im Pfarrhaus, jeweils 15-17 Uhr am 01.11., 08.11., 15.11., 22.11. und 29.11.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum bitte unbedingt bei Pfarrerin Viola Hendgen anmelden (0177 / 4636392), Kursgebühr: 20 €





Vertretung für Urlaub und Weiterbildung



Pfarrbereich Annaburg-Klößen-Prettin I

Markt 17
06925 Annaburg

Pfarrerin Viola Hendgen

Tel. 035385 20271
Mobil 0177 4636392
Fax 03538 20372
Mail hendgen@gmx.de

Pfarrbüro Gabriela Pirwitz

Tel. 035385 20271
Fax 03538 20372
Mail pfarramt-annaburg@web.de

Bürozeiten

Mi 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kleiderstube

Markt 17, 06925 Annaburg,
auf dem Gelände der Jugendclubs

Renate Osyra

Tel. 035385 20271

Öffnungszeiten

mittwochs 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Pfarrbereich Annaburg-Klößen-Prettin II

Hohe Straße 19
06925 Annaburg OT Prettin

z. Zt. vakant

Vakanzvertretung Pfarrerin Viola Hendgen

Tel. 035385 20271
Mobil 0177 4636392
Fax 03538 20372
Mail hendgen@gmx.de

Friedhofs- und Pfarrbüro Gabriela Pirwitz

Tel. 035386 22563
Mail kirche-prettin@gmx.de

Bürozeiten

Di 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Do 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bücherkirche Axien

An der Kirche 10, 06925 Annaburg,
OT Axien

Gudrun Meilick

Tel. 035386 23455

Öffnungszeiten

01. April bis 31. Oktober
Mo-So 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

01. November bis 31. März
Mo-So 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr



Ekkehard Bechler
Jugenddiakon
Referent für Jugendarbeit
Obere Weinberge 12
06917 Jessen OT Schweinitz
Mobil: 0174 3411698
ekkehard.bechler@ekmd.de



Eva Maria Glüer
Kantorin
Labruner Mühlenstraße 4
06925 Annaburg OT Labrun
Tel.: 035386 22499
eva-maria.gluer@ekmd.de
egluer@web.de



Sabine Schmidt
Prädikantin
Bethau 20
06925 Annaburg OT Bethau
Tel. 035386 23523



Daniela Reich
Ehrenamtl. Mitarbeiterin für
Kirchenmusik u. Kinderarbeit
Am Mollgraben 1
Tel.: 035385 540000
Daniela@DasWaldhaus-
erfuelltesLeben.de



Katrin Munzar
Kirchnerin
Domäne 11
06925 Annaburg OT Prettin
Mobil: 0172 3404098
katrin@munzar.work



Annett Zöffel
Musikerin
Orgel@DigitalStudioLinda.de
Tel.: 035384 20764
Ehrenamtliche Redaktion
www.Redaktion.DSL.space
DSL@DigitalStudioLinda.de



Silke Harm
Mitarbeiterin für Jugend
Markt 17
06925 Annaburg
Tel.: 035385 31969



Mike Fritsche
Friedhofsmitarbeiter
06925 Annaburg OT Prettin
Mobil: 0173 3728962



Gudrun Meilick
Ehrenamtlich für die
Bücherkirche Axien
An der Kirche 10
06925 Annaburg
Tel: 035386 23455



**Evangelische Singschule
Annaburg-Prettin e.V.**
Vors.: Kantorin E. Glüer, s.o.
www.singschule-annaburg.
de
Spendenkonto:
IBAN: DE75 8055 0101 0000
0186 78



**Superintendentin
Dr. Gabriele Metzner**
Jüdenstraße 35-37
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491 403200
Mobil: 0173 3737456
kirchenkreis.wittenberg@
ekmd.de



Kreiskirchenamt
Jüdenstraße 35
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491 43360
Fax: 03491 433624

Kinderkirche



für die großen und kleinen Kirchenmäuse

Kirchenmäuse? Das seid ihr, wenn ihr

- zwischen 4 und 8 Jahren alt seid
- gern Spaß habt, spielt, Musik macht oder bastelt
- Geschichten aus der Bibel entdecken wollt

jeden letzten Mittwoch
im Monat

27.8. / 24.9. /
29.10. / 26.11.

von 16.00 – 17.30 Uhr
im Pfarrhaus
Prettin.

Wir freuen uns auf euch!
Daniela Reich und Team

Bilder: freepik, KI-generiert

Kinderkirche

Wir freuen uns auf euch!
Daniela Reich und Team

für die cleveren Kirchturmfalken

Kirchturmfalken? Das seid ihr, wenn ihr

- in die 3. bis 6. Klasse geht
- gern Spaß habt, lacht, rätselt, spielt, kreativ seid, Musik macht oder experimentiert
- Geschichten aus der Bibel entdecken wollt

jeden ersten Mittwoch im Monat

3.9. / 1.10. / 5.11. / 3.12.

von 16.00 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Prettin

Bilder: freepik